

N i e d e r s c h r i f t

der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Finanzen und städtische Beteiligungsverwaltung am 18.05.2004

öffentlich

Ort: Stadthaus, Wappensaal

Zeit: 16:30 Uhr bis 20:05 Uhr

Anwesenheit:

Herr Armin Voß	SPD
Frau Isa Weiß	CDU
Frau Dr. Ulrike Wünscher	CDU
Herr Günter Köhler	CDU
Frau Marion Krischok	PDS
Herr Dr. Bodo Meerheim	PDS
Herr Karl-Heinz Dreizehner	SPD
Frau Sabine Wolff	HAL
Frau Martina Beßler	Verw
Herr Dieter Funke	

Entschuldigt fehlen:

Herr Prof. Dr. Dieter Schuh	UBF
Herr Friedemann Scholze	FDP
Herr Werner Misch	CDU

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Protokoll:

Herr Voß eröffnete die Sitzung, stellte die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

zu 2 Feststellung der Tagesordnung

Protokoll:

Die Verwaltung zog die unter TOP 9 geplante Vorlage:

Wirtschaftsplan 2004/2005 für den Zeitraum vom 01.08.2004 bis 31.07.2005 für das neue theater/schauspiel halle
Vorlage: III/2004/03951

sowie die unter TOP 14 geplante Vorlage:

Baubeschluss Umgestaltung Marktplatz – Bauteil „Tiefe Fuge“
Vorlage: III/2004/04116

zurück.

Weiterhin bat die Verwaltung, folgende Dringlichkeitsvorlagen auf die Tagesordnung zu nehmen:

- Baubeschluss, Sanierung Mauerstraße 1. BA und Antrag auf außerplanmäßige Ausgabe
Vorlage Nr.: III/2004/04135

Abstimmung:

8 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
einstimmig angenommen

- Baubeschluss, Erneuerung des Wohnkomplexzentrums „Am Gastronom“, 6. BA und Antrag auf überplanmäßige Ausgabe für die Baumaßnahme
Vorlage Nr.: III/2004/04072

Abstimmung:

8 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
einstimmig angenommen

- Baubeschluss, Ausbau der Dürrenberger Straße (1. BA) Eisenbahnüberführung Stadtteil Kanena
Vorlage Nr.: III/2004/04157.

Abstimmung:

8 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
einstimmig angenommen

Abstimmungsergebnis:

8 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
einstimmig zugestimmt

Beschluss:

Folgende Tagesordnung wurde bestätigt:

3. Genehmigung der Niederschrift der gemeinsamen Sitzung mit dem Planungsausschuss und dem Sportausschuss am 31.03.2004 sowie der Sitzung des Ausschusses für Finanzen und städtische Beteiligungsverwaltung am 20.04.2004
4. Umsetzungsbeschluss zur Gründung einer Anstalt des öffentlichen Rechts zur Gewährleistung des Beteiligungsmanagements der Stadt Halle (Saale)
Vorlage: III/2004/04047
5. Rückkauf von 10 % der Anteile an der EVH GmbH durch die Stadtwerke Halle GmbH von der envia Mitteldeutsche Energie AG
Vorlage: III/2004/04075
6. Entlastung des Verwaltungsrates der Stadt- und Saalkreissparkasse Halle für das Geschäftsjahr 2003
Vorlage: III/2004/04142
7. Gründung der 'Stiftung Volkspark Halle (Saale)'
Vorlage: III/2004/04164
8. Geschäftsbedarf der Fraktionen
Vorlage: III/2004/04055
9. Erschließung des Industrieparks Chemiestraße - Gestaltungsbeschluss
Vorlage: III/2004/04045
10. Urban 21 Altindustriestandorte Merseburger Straße
Vorlage: III/2004/04161
11. Umwidmung der Fördermittel zum Stadtumbau Ost für die Ernst-Kamieth-Straße 2
Vorlage: III/2004/04162
12. Sanierung und Aufwertung des Amtsgartens und Reichardts Garten im Rahmen des Landesprojektes "Gartenträume"
Vorlage: III/2004/04071
13. Aufhebung der Sperrung der Haushaltsmittel 2004 für das Projekt PHÄNOMENA
Vorlage: III/2004/04143
14. Satzung über die Hebesätze der Stadt Halle (Saale)
Vorlage: III/2004/04149
15. Überplanmäßige Ausgabe für die Umschuldung eines Kredites
Vorlage: III/2004/04077

16. Stellungnahme der Stadt Halle (Saale) zum Bericht des Landesrechnungshofes vom 11. April 2003
Vorlage: III/2003/03498
17. Jahresrechnung 2002 und Entlastung der Frau Oberbürgermeisterin
Vorlage: III/2004/04078
18. Baubeschluss Sanierung Mauerstraße 1. BA
Vorlage: III/2004/04135
19. Erneuerung des Wohnkomplexzentrums "Am Gastronom", 6. BA - Antrag auf überplanmäßige Ausgabe für die Baumaßnahme
Vorlage: III/2004/04202
20. Baubeschluss Ausbau der Dürrenberger Straße (1. BA)
Eisenbahnüberführung Stadtteil Kanena
Vorlage: III/2004/04157
21. Anträge von Fraktionen und Stadträten
 - 21.1. Antrag des Stadtrates Joachim Geuther, CDU, betreffend die Entwicklung des Wohnungsbaustandortes Wörmlitz / Pfingstanger / Kirschberg
Vorlage: III/2004/04001
 - 21.2. Antrag der CDU-Fraktion betreffend den Neubau einer Garagenanlage zwischen Kapellengasse und Unterberg
Vorlage: III/2004/03999
 - 21.3. Antrag der Unabhängigen Bürgerfraktion auf Errichtung einer Verkehrsberuhigungsschikane in der Agnes-Gosche-Straße
Vorlage: III/2004/04005
22. Anfragen von Stadträten
23. Beantwortung von Anfragen
24. Anregungen
25. Mitteilungen

zu 3 Genehmigung der Niederschrift der gemeinsamen Sitzung mit dem Planungsausschuss und dem Sportausschuss am 31.03.2004 sowie der Sitzung des Ausschusses für Finanzen und städtische Beteiligungsverwaltung am 20.04.2004

Protokoll:

Frau Krischok wies darauf hin, dass in ihrer Vertretung Herr Stadtrat Heft an der Sitzung am 20.04.2004 teilgenommen habe und bat um Änderung.

Abstimmungsergebnis:

6 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
2 Enthaltungen
einstimmig zugestimmt

Beschluss:

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Planungs- und Umweltangelegenheiten, des Ausschusses für Finanzen und städtische Beteiligungsverwaltung und des Sportausschusses am 31.03.2004 wird bestätigt.

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Finanzen und städtische Beteiligungsverwaltung am 20.04.2004 wird bestätigt.

**zu 4 Umsetzungsbeschluss zur Gründung einer Anstalt des öffentlichen Rechts zur Gewährleistung des Beteiligungsmanagements der Stadt Halle (Saale)
Vorlage: III/2004/04047**

Protokoll:

An der Diskussion beteiligten sich Frau Weiß, Frau Wolff und Herr Dr. Müllers.

Frau Weiß stellte im Namen der CDU-Fraktion den **Antrag:**

Punkt 4 erhält folgende Fassung:
In den Verwaltungsrat werden folgende Personen bestellt:
a) der für Finanzen zuständige Beigeordnete
b) 5 durch den Stadtrat zu bestimmende Mitglieder

(Die als Anlage 1 zur Beschlussvorlage beiliegende Anstaltssatzung muss entsprechend der Änderung im Punkt 4 des Beschlusses geändert werden.)

Abstimmung des Antrages:

4 Ja-Stimmen
1 Nein-Stimme
3 Enthaltungen
mehrheitlich zugestimmt

Herr Dr. Müllers sagte eine entsprechend geänderte Satzung zur Stadtratssitzung am 26.05.2004 zu.

Abstimmungsergebnis:

6 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
2 Enthaltungen
einstimmig zugestimmt

Beschluss: Änderung (fett und unterstrichen markiert)

Der Ausschuss für Finanzen und städtische Beteiligungsverwaltung empfiehlt dem Stadtrat, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtrat möge beschließen:

1. Zur Gewährleistung des Beteiligungsmanagements der Stadt Halle (Saale) im Sinne von § 118 Abs. 4 der Gemeindeordnung des Landes Sachsen-Anhalt (GO LSA) wird eine Anstalt öffentlichen Rechts als Aufgabenträgerin gegründet. Ihr Name lautet „BMA BeteiligungsManagementAnstalt Halle (Saale)“.
2. Die als Anlage 1 zur Beschlussvorlage beiliegende Anstaltssatzung wird beschlossen. **(Diese muss entsprechend der Änderung im Punkt 4 des Beschlusses geändert werden.)**
3. Der als Anlage 2 zur Beschlussvorlage beiliegende Wirtschaftsplanentwurf, bestehend aus Ertragsplan, Investitions- und Liquiditätsplan, Vermögensplan und Stellenübersicht wird zur Kenntnis genommen.
4. In den Verwaltungsrat werden folgende Personen bestellt:
 - c) der für Finanzen zuständige Beigeordnete
 - d) 5 durch den Stadtrat zu bestimmende Mitglieder**
5. Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, durch Herbeiführung geeigneter Gesellschafter- oder Aufsichtsratsbeschlüsse dafür Sorge zu tragen, dass der Vorstand der "BMA BeteiligungsManagementAnstalt Halle (Saale)" in allen Aufsichtsgremien städtischer Eigen- und Beteiligungsgesellschaften ein Teilnahmerecht als Gast erhält, sofern dies rechtlich möglich und durchsetzbar ist und dies aus Gründen eines effizienten Beteiligungsmanagements geboten erscheint. Letzteres obliegt der Beurteilung des Verwaltungsrats der "BMA BeteiligungsManagementAnstalt Halle (Saale)".
6. Die Oberbürgermeisterin wird zur Durchführung der im Rahmen der Umsetzung des Gründungsbeschlusses notwendigen rechtlichen und tatsächlichen Verfahrensschritte beauftragt.
7. Der "BMA BeteiligungsManagementAnstalt Halle (Saale)" wird im Vorgriff auf einen noch mit der Stadt Halle (Saale) abzuschließenden Finanzierungsvertrag ein einmaliger Zuschuss für das 1. Wirtschaftsjahr in Höhe von 140.000,00 € für Investitionen und 361.000,00 € für laufende Kosten seitens der Stadt Halle (Saale) als Anstaltsträgerin gewährt.

**zu 5 Rückkauf von 10 % der Anteile an der EVH GmbH durch die Stadtwerke Halle GmbH von der envia Mitteldeutsche Energie AG
Vorlage: III/2004/04075**

Protokoll:

Herr Henning erläuterte die Vorlage.

Abstimmungsergebnis:

8 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
einstimmig zugestimmt

Beschluss:

Der Ausschuss für Finanzen und städtische Beteiligungsverwaltung empfiehlt dem Stadtrat, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtrat stimmt der unternehmerischen Entscheidung der Geschäftsführung der Stadtwerke Halle GmbH zu, von der envia Mitteldeutsche Energie AG gemäß § 1 Abs. 2 des zwischen der Stadt Halle (Saale), der Stadtwerke Halle GmbH, der Mitteldeutschen Energieversorgung AG und der Vereinigte Elektrizitätswerke Westfalen AG geschlossenen Konsortialvertrages vom 28.06.1993 die Übertragung von Geschäftsanteilen von zusammen insgesamt 10 % des Stammkapitals der EVH GmbH zu einem Kaufpreis in Höhe von 18.150.861,78 € zu verlangen.

**zu 6 Entlastung des Verwaltungsrates der Stadt- und Saalkreissparkasse
Halle für das Geschäftsjahr 2003
Vorlage: III/2004/04142**

Protokoll:

Auf Anfrage von Frau Weiß erläuterte Herr Stumpf, dass auch in Zukunft die Rücklage der Stadt- und Saalkreissparkasse gestärkt werden müsse. Er wies gleichzeitig darauf hin, dass im Jahr 2003 durch Spenden und Sponsoring ca. 400 T € in Absprache mit der Stadt für soziale Zwecke verausgabt wurden.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
einstimmig zugestimmt

Beschluss:

Der Ausschuss für Finanzen und städtische Beteiligungsverwaltung empfiehlt dem Stadtrat, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) beschließt die Entlastung des Verwaltungsrates der Stadt- und Saalkreissparkasse Halle für das Geschäftsjahr 2003.

zu 7 Gründung der 'Stiftung Volkspark Halle (Saale)'
Vorlage: III/2004/04164

Protokoll:

An der ausführlichen Diskussion beteiligten sich Frau Wolff, Herr Dr. Meerheim, Frau Weiß, Frau Dr. Wünscher, Herr Köhler, Herr Voß, Frau Unger, Herr Stockert und Herr Kiesel.

Im Ergebnis der Diskussion wurde der Punkt 1 des Beschlussvorschlages auf Anregung des Ausschusses von der Verwaltung wie folgt geändert:

Die Stadt Halle (Saale) beteiligt sich als Stifterin an der zu gründenden selbständigen privatrechtlichen Stiftung Volkspark Halle (Saale) **ausschließlich durch die Einbringung des Grundst. Große Gosenstr. 38 (Hinterhaus), 06114 Halle (Saale) im Wert von 83 T €.**

Abstimmungsergebnis:

4 Ja-Stimmen
4 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
abgelehnt

Beschluss: Änderung (fett und unterstrichen markiert.)

Der Ausschuss für Finanzen und städtische Beteiligungsverwaltung empfiehlt dem Stadtrat, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Die Stadt Halle (Saale) beteiligt sich als Stifterin an der zu gründenden selbständigen privatrechtlichen Stiftung Volkspark Halle (Saale) **ausschließlich durch die Einbringung des Grundstückes Große Gosenstraße 38 (Hinterhaus), 06114 Halle (Saale) im Wert von 83 T €.**
2. Der als Anlage 1 der Vorlage vorliegenden Stiftungssatzung wird zugestimmt.
3. Die Oberbürgermeisterin als gesetzliche Vertreterin der Stadt Halle (Saale) wird ermächtigt, das entsprechende Stiftungsgeschäft vorzunehmen, wenn die genehmigungsrechtlichen Voraussetzungen geschaffen sind.

Finanzielle Auswirkungen:

- Einbringung Gebäude Große Gosenstraße 38 (Hinterhaus), 06114 Halle (Saale)
- Wert: 83.000 Euro laut beiliegendem Verkehrswertgutachten

zu 8 Geschäftsbedarf der Fraktionen
Vorlage: III/2004/04055

Protokoll:

Frau Unger erläuterte die Vorlage.

Frau Wolff wies darauf hin, dass sie den heutigen Presseartikel in der „Mitteldeutschen Zeitung“ nicht für gerechtfertigt halte und ggf. eine Richtigstellung im Amtsblatt erfolgen sollte.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen
1 Nein-Stimme
0 Enthaltungen
mehrheitlich zugestimmt

Beschluss:

Der Ausschuss für Finanzen und städtische Beteiligungsverwaltung empfiehlt dem Stadtrat, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Stadtrat beschließt die Personal- und Sachkostenausstattung der Geschäftsstellen der Fraktionen ab dem 1. Juli 2004 gemäß beigefügter Anlage der Vorlage.
2. Der Beschluss des Stadtrates vom 22. März 2000, Vorlagen-Nr.: III/2000/00499 wird damit aufgehoben.

Finanzielle Auswirkung:

Haushaltsstelle: VerwHH : 1.000656000 Mehrbedarf 2004 = 84.200 €
VermHH : 2.0210935810 18.800 €

**zu 9 Erschließung des Industrieparks Chemiestraße - Gestaltungsbeschluss
Vorlage: III/2004/04045**

Protokoll:

Herr Dr. Meerheim regte an, den Beschluss analog dem Beschluss des Planungsausschusses vom 11.05.2004 wie folgt zu ergänzen: Falls die Förderung geringer ausfällt und sich der städtische Eigenanteil dementsprechend erhöht, wird die Maßnahme nochmals geprüft.

Frau Grimmer führte aus, dass dem o. g. Antrag im Planungsausschuss nicht zugestimmt wurde und wies darauf hin, dass sich durch eine derartige Ergänzung des Beschlussvorschlages keine Einsparung von Planungskosten ergeben würden.

Abstimmungsergebnis:

8 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
einstimmig zugestimmt

Beschluss:

Der Ausschuss für Finanzen und städtische Beteiligungsverwaltung empfiehlt dem Stadtrat, folgenden Beschluss zu fassen:

Das vorliegende Planungskonzept (Vorplanung Phase 1 und 2 entsprechend HOAI) zur künftigen Erschließung des Industrieparks Chemiestraße wird bestätigt.

Finanzielle Auswirkung:

Verm-HH:	2.8400-011	
Gesamtkosten		6.343.734,00 €
Eigenanteil der Stadt bei 90% GA Förderung		634.373,00 €

**zu 10 Urban 21 Altindustriestandorte Merseburger Straße
Vorlage: III/2004/04161**

Protokoll:

Die Informationsvorlage wurde zur Kenntnis genommen.

**zu 11 Umwidmung der Fördermittel zum Stadtumbau Ost für die Ernst-Kamieth-Straße 2
Vorlage: III/2004/04162**

Protokoll:

An der Diskussion beteiligten sich Frau Wolff, Herr Dr. Meerheim, Herr Voß, Herr Doege, Frau Grimmer und Herr Rösler.

Die Fragen zum Zahlenwerk konnten nicht zufriedenstellend beantwortet werden.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich zugestimmt

Ergebnis: (Achtung! geänderter Beschluss)

Der Ausschuss für Finanzen und städtische Beteiligungsverwaltung empfiehlt die Beratung der Beschlussvorlage Umwidmung der Urban 21 Fördermittel für die Ernst-Kamieth-Straße 2 im Hauptausschuss am 19.05.2004, da die Fragen zu den Zahlen der Vorlage im Ausschuss für Finanzen nicht zufriedenstellend erläutert werden konnten.

zu 12 Sanierung und Aufwertung des Amtsgartens und Reichardts Garten im Rahmen des Landesprojektes "Gartenträume"
Vorlage: III/2004/04071

Protokoll:

Es wurden keine Wortmeldungen gewünscht.

Abstimmungsergebnis:

8 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
einstimmig zugestimmt

Beschluss:

Der Ausschuss für Finanzen und städtische Beteiligungsverwaltung empfiehlt dem Stadtrat, folgenden Beschluss zu fassen:

Den vorliegenden Planungskonzepten zur Sanierung und Aufwertung der beiden historischen Anlagen, dem Amtsgarten und dem Reichardts Garten, wird als Grundlage zur weiteren Planung zugestimmt.

Finanzielle Auswirkung:

Haushaltsstelle:

VermHH : 2.5810-049 („Amtsgarten“)	Ausgaben: 325.000 €
	Einnahmen: 260.000 €
	Eigenmittel: 65.000 €
VermHH : 2.5810-068 („Reichardts Garten“)	Ausgaben: 485.000 €
	Einnahmen: 388.000 €
	Eigenmittel: 97.000 €
VermHH : 2.5810-049 („Servicestation/ Toilette“)	Ausgaben: 200.000 €
	Einnahmen: 160.000 €
	Eigenmittel: 40.000 €

zu 13 Aufhebung der Sperrung der Haushaltsmittel 2004 für das Projekt PHÄNOMENA
Vorlage: III/2004/04143

Protokoll:

An der ausführlichen Diskussion beteiligten sich Frau Dr. Wünscher, Frau Weiß, Frau Wolff und Herr Walter.

Abstimmungsergebnis:

4 Ja-Stimmen
4 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
abgelehnt

Beschluss:

Der Ausschuss für Finanzen und städtische participationsverwaltung hebt die am 17.02.2004 beschlossene Sperrung der Haushaltsstellen für die Finanzierung der Ausstellung Phänomena mit sofortiger Wirkung auf.

Finanzielle Auswirkung:

Haushaltsstelle: VermHH : 2.8400.985000
Entwicklungs- und Verwaltungsgesellschaft Halle-Saalkreis mbH
(EVG) - Phänomena

**zu 14 Satzung über die Hebesätze der Stadt Halle (Saale)
Vorlage: III/2004/04149**

Protokoll:

Herr Funke erläuterte die Vorlage. Es wurden keine Wortmeldungen gewünscht.

Abstimmungsergebnis:

6 Ja-Stimmen
1 Nein-Stimme
0 Enthaltungen
mehrheitlich zugestimmt

Beschluss:

Der Ausschuss für Finanzen und städtische participationsverwaltung empfiehlt dem Stadtrat, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) beschließt die Hebesätze der Stadt Halle (Saale) ab 01.01.2003

**zu 15 Überplanmäßige Ausgabe für die Umschuldung eines Kredites
Vorlage: III/2004/04077**

Protokoll:

Es wurden keine Wortmeldungen gewünscht.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
einstimmig zugestimmt

Beschluss:

Der Ausschuss für Finanzen und städtische Beteiligungsverwaltung empfiehlt dem Stadtrat, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Stadtrat beschließt die überplanmäßige Ausgabe für die Umschuldung eines Kredites i.H.v. 3.953.700 €.
2. Der Deckung der Mehrausgabe wird, wie in der Begründung der Vorlage dargestellt, zugestimmt.

**zu 16 Stellungnahme der Stadt Halle (Saale) zum Bericht des Landesrechnungshofes vom 11. April 2003
Vorlage: III/2003/03498**

Protokoll:

Herr Funke bestätigte auf Bitte von Frau Wolff, dass die rechtlichen Prüfungen bezüglich der Konsequenzen aus diesen Feststellungen noch nicht abgeschlossen seien und sagte Ende des Jahres 2004 eine Information im Ausschuss für Finanzen und städtische Beteiligungsverwaltung zu.

Frau Weiß führte aus, dass sie die Beantwortung bezüglich der DV als nicht ausreichend empfinde.

Abstimmungsergebnis:

4 Ja-Stimmen
3 Nein-Stimmen
1 Enthaltung
mehrheitlich zugestimmt

Beschluss:

Der Ausschuss für Finanzen und städtische Beteiligungsverwaltung empfiehlt dem Stadtrat, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Stellungnahme der Stadt Halle (Saale) zum Bericht des Landesrechnungshofes vom 11. April 2004 über die überörtliche Prüfung der Stadt Halle (Saale) mit den Schwerpunkten:

- Maßnahmen und Verfahren auf dem Gebiet der Informationstechnik
- Steintor-Varieté
- Tiefgarage Hansering

wird gemäß § 44 Abs. 3 Gemeindeordnung Land Sachsen-Anhalt bestätigt.

**zu 17 Jahresrechnung 2002 und Entlastung der Frau Oberbürgermeisterin
Vorlage: III/2004/04078**

Protokoll:

In der Sitzung wurde durch die Verwaltung die Beantwortung der Anfrage des Herrn Geuther im Rechnungsprüfungsausschuss am 20.04.2004 bezüglich einer Aufstellung aller Honorarzah- lungen an ehemalige Mitarbeiter des FB 61 unter Angabe der Höhe der gezahlten Honorare ausgegeben.

An der Diskussion beteiligten sich Frau Wolff, Frau Weiß, Herr Dr. Meerheim, Frau Krischok, Herr Funke und Herr Doege.

Frau Wolff bat bis zur Stadtratssitzung am 26.05.2004 um eine Aufstellung der Kassenein- nahmereste 2002 (Forderungen der Stadt Halle gegenüber dem Land) aus dem Sozial-, Gesundheits- und Jugendbereich.

Herr Dr. Meerheim bat um eine Aufstellung aller Kasseneinnahmereste des Jahres 2003 bis zur Stadtratssitzung, da diese bereits zu den Haushaltsplanberatungen avisiert waren.

Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
3 Enthaltungen
einstimmig zugestimmt

Beschluss:

Der Ausschuss für Finanzen und städtische Beteiligungsverwaltung empfiehlt dem Stadtrat, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtrat beschließt:

1.
Die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2002 wird gemäß § 108 Abs. 3 Gemeindeordnung Land Sachsen-Anhalt beschlossen.
2.
Der Oberbürgermeisterin wird für das Haushaltsjahr 2002 gemäß § 108 Abs. 3 Gemeinde- ordnung Land Sachsen-Anhalt Entlastung erteilt.

**zu 18 Baubeschluss Sanierung Mauerstraße 1. BA
Vorlage: III/2004/04135**

Protokoll:

An der Diskussion beteiligten sich Herr Dr. Meerheim, Herr Dreizehner und Herr Doege.

Im Ergebnis der Diskussion wurde der Beschluss unter dem Vorbehalt der Zustimmung der Umwidmung der Fördermittel zum Stadtumbau Ost für die Ernst-Kamieth-Straße 2 – Vorlage: III/2004/04162 – gefasst.

Abstimmungsergebnis:

8 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
einstimmig zugestimmt (unter Vorbehalt)

Beschluss: Ergänzung (fett und unterstrichen markiert)!

1. Der Ausschuss für Finanzen und städtische Beteiligungsverwaltung genehmigt **unter dem Vorbehalt der Zustimmung der Umwidmung der Fördermittel zum Stadtumbau Ost für die Ernst-Kamieth-Straße 2 – Vorlage: III/2004/04162** - die außerplanmäßige Ausgabe in der Haushaltstelle 2.6300.950000.0018 in Höhe von 265.800,00 €.
2. Der Deckung der Mehrausgabe wird, wie in der Begründung der Vorlage dargestellt, zugestimmt.

Finanzielle Auswirkung:

Haushaltsstelle:			
Einnahmen	2004	77.800,00 €	2.6300.350000.018
Ausgaben	2004	265.800,00 €	2.6300.950000.018

zu 19 Erneuerung des Wohnkomplexzentrums "Am Gastronom", 6. BA - Antrag auf überplanmäßige Ausgabe für die Baumaßnahme Vorlage: III/2004/04202

Protokoll:

Herr Doege führte auf Anfragen von Herrn Dreizehner aus, dass die ursprünglich geplanten Leuchtbänke bereits mit Beschluss zum 2. und 3. BA gestrichen wurden.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
einstimmig zugestimmt

Beschluss:

1. Der Ausschuss für Finanzen und städtische Beteiligungsverwaltung genehmigt die überplanmäßige Ausgabe in der Haushaltstelle 2.6300.950000.250 in Höhe von 243.200 €.

2. Der Deckung der Mehrausgabe wird, wie unter Punkt 3. Finanzierung – Förderprogramm
URBAN 21 – Soziale Stadt dargestellt, zugestimmt.

Finanzielle Auswirkung:

Haushaltsstelle:

Einnahmen	2004	162.100,00 €	2.6300.361110.250
Ausgaben	2004	243.200,00 €	2.6300.950000.250

**zu 20 Baubeschluss Ausbau der Dürrenberger Straße (1. BA)
Eisenbahnüberführung Stadtteil Kanena
Vorlage: III/2004/04157**

Protokoll:

An der sehr ausführlichen Diskussion beteiligten sich Frau Wolff, Herr Köhler, Herr Dr. Meerheim, Frau Krischok, Herr Voß, Herr Doege, Herr Heinz und Herr Gey.

Im Ergebnis der Diskussion wurden folgende Anträge gestellt:

Herr Köhler stellte den

Antrag:

Der Ausschuss für Finanzen und städtische participationsverwaltung schließt sich dem Antrag des Ausschusses für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben nach VOB, VOL und HOAI vom 13.05.2004 an, der lautet:

Der Vergabeausschuss beschließt, auf den östlichen Geh- und Radweg, ausschließlich Bushaltestellen, zu verzichten, ausgenommen den nordöstlichen Bereich bis zur Feuerwache und ggf. mit dem 2. BA zu realisieren.

Abstimmung des Antrages:

4 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
4 Enthaltungen
einstimmig zugestimmt

Herr Dr. Meerheim stellte den

Antrag:

Der Ausschuss für Finanzen und städtische participationsverwaltung empfiehlt dem Stadtrat, den Beschluss zu fassen, die Beleuchtung auf 5 zu reduzieren.

Abstimmung des Antrages:

5 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
3 Enthaltungen
einstimmig zugestimmt

Abstimmungsergebnis:

4 Ja-Stimmen
1 Nein-Stimme
3 Enthaltungen
mehrheitlich zugestimmt

Beschluss: (Ergänzung fett und unterstrichen markiert)

Der Ausschuss für Finanzen und städtische Beteiligungsverwaltung empfiehlt dem Stadtrat, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Stadtrat beschließt den Ausbau des 1. Bauabschnittes der Dürrenberger Straße einschließlich Trogbauwerk als Folgemaßnahme des Neubaus der Eisenbahnüberführung.
2. Für die Dürrenberger Straße, beginnend von der Einmündung in die Straße „Zum Planetarium“ bis zur Kreuzung „Grubenstraße/Zieglerstraße/Leipziger Chaussee“, wird für den im Beschlusstext, Ziffer 1, genannten Teil (1. Bauabschnitt) einschl. Trogbauwerk eine Abschnittsbildung im Sinne des § 3 der Straßenausbaubeitragssatzung der Stadt Halle (Saale) vom 29.12.1000 beschlossen.
3. **Auf den östlichen Geh- und Radweg, ausschließlich Bushaltestellen, wird verzichtet, ausgenommen den nordöstlichen Bereich bis zur Feuerwache und ggf. mit dem 2. BA realisiert.**
4. **Die Beleuchtung wird auf 5 reduziert.**

Finanzielle Auswirkung:

Haushaltsstelle: VerwHH :
VermHH : 2.6300.950000-285
4.262.200,00 EUR

zu 21 Anträge von Fraktionen und Stadträten

**zu 21.1 Antrag des Stadtrates Joachim Geuther, CDU, betreffend die Entwicklung des Wohnungsbaustandortes Wörmlitz / Pfingstanger / Kirschberg
Vorlage: III/2004/04001**

Protokoll:

Es wurden keine Wortmeldungen gewünscht.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich zugestimmt

Beschluss:

Der Ausschuss für Finanzen und städtische Beteiligungsverwaltung vertagt den Antrag, bis ein abschließendes Votum des Planungsausschusses vorliegt.

zu 21.2 Antrag der CDU-Fraktion betreffend die Neubau einer Garagenanlage zwischen Kapellengasse und Unterberg
Vorlage: III/2004/03999

Protokoll:

Es wurden keine Wortmeldungen gewünscht.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich zugestimmt

Beschluss:

Der Ausschuss für Finanzen und städtische Beteiligungsverwaltung vertagt den Antrag, bis ein abschließendes Votum des Planungsausschusses vorliegt.

zu 21.3 Antrag der Unabhängigen Bürgerfraktion auf Errichtung einer Verkehrsberuhigungsschikane in der Agnes-Gosche-Straße
Vorlage: III/2004/04005

Protokoll:

Herr Voß informierte, dass Herr Stemme in der Sitzung des Innenausschusses am 05.05.2004 seinen Antrag als erledigt betrachtet habe.

Ergebnis:

Der Ausschuss für Finanzen und städtische Beteiligungsverwaltung sieht den Antrag aufgrund der Äußerung von Herrn Stemme in der Sitzung des Innenausschusses am 05.05.2004 als erledigt an.

zu 22 Anfragen von Stadträten

Protokoll:

An der Diskussion beteiligten sich Frau Weiß, Frau Wolff und Herr Funke.

Die Verwaltung wurde gebeten, folgende Fragen zu beantworten:

- a) Wie viel Geld wurde für Olympia ausgegeben?
- b) Wer hat veranlasst, dass 3 Tage vor der Entscheidung, ob Leipzig Kandidatenstadt wird, ein Vertrag mit der Stadt Leipzig zur Zahlung von finanziellen Mitteln geschlossen wird?

- c) Wer hat diese Vereinbarung unterzeichnet?
- d) Wie viel Geld kann durch die Entscheidung gegen Leipzig eingespart werden?

zu 23 Beantwortung von Anfragen

zu 24 Anregungen

zu 25 Mitteilungen

Protokoll:

Zu den Tagesordnungspunkten 23 bis 25 wurden keine Wortmeldungen gewünscht.

Armin Voß
Vorsitzender
des Ausschusses

Dieter Funke
Beigeordneter
Zentraler Service

Martina Beßler
Protokollantin
Referentin